Ihr Ansprechpartner:

**Benedikt Schneider**

Marketingleitung

Telefon +49 9341 86-1920

Benedikt.schneider@weinig.com

**Jan 2024**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Gemeinsam die Zukunft gestalten.**

**Die WEINIG Gruppe, trotzt Branchentrends und präsentiert wegweisende Innovationen auf der HOLZ-HANDWERK 2024 in Nürnberg!**

Die WEINIG Gruppe, einer der führenden Hersteller von Maschinen für die Massivholz- und Holzwerkstoffbearbeitung, wird auf der HOLZ-HANDWERK 2024 in Nürnberg vertreten sein. In Halle 9 präsentiert das Unternehmen vom 19. bis 22. März 2024 nicht nur bewährte Lösungen für ambitionierte Handwerksbetriebe, sondern auch eine beeindruckende Palette von Innovationen und Weiterentwicklungen. Die Teilnahme der WEINIG Gruppe an dieser traditionsreichen Messe unterstreicht das Engagement für die HOLZ-HANDWERK, auch wenn zahlreiche Mitbewerber ihre Teilnahme im Vorfeld abgesagt haben. Als ein Eckpfeiler der Branche wird WEINIG die Gelegenheit nutzen, um neueste Technologien und wegweisende Entwicklungen einem breiten Publikum vorzustellen.

Die WEINIG Gruppe präsentiert auf der HOLZ-HANDWERK / FENSTER FRONTALE 2024 in Nürnberg ein beeindruckendes Portfolio an wegweisenden Technologien. Auf einem beeindruckenden Gemeinschaftsstand in Halle 9 (Stand 304/308) erwarten die Besucher nicht nur rund 30 innovative Exponate, sondern auch faszinierende Live-Vorführungen von Maschinen der Marken WEINIG und HOLZ-HER, die einen maximalen Kundennutzen versprechen. Die Marken WEINIG und HOLZ-HER decken ein breites Spektrum der Massivholz- und Holzwerkstoffbearbeitung ab. Besucher können sich auf eine Vielzahl von Innovationen freuen, die die Zukunft des Handwerks neu definieren. Die WEINIG Gruppe demonstriert eindrucksvoll, wie langfristiger Erfolg und Nachhaltigkeit im Handwerk durch eine starke Partnerschaft erreicht werden können. Unter dem Motto 'Gemeinsam die Zukunft gestalten' lädt die WEINIG Gruppe alle Fachbesucher ein, die Zukunft des Handwerks am eigenen Stand zu erleben und zu gestalten.

**Top-Neuheiten und Detail-Innovationen für die Praxis**

Im Bereich Zuschnitt stehen die Untertischkappsägen **OptiCut** **C 700+** / **C 700Flexi** in Kombination mit **FlexiRip** im Mittelpunkt. Zusätzlich wird eine Ausführung des **EasyStop** kombiniert mit der **OptiCut C 50+** zu sehen sein. Als Nachfolgemodell der **OptiCut C 50** überzeugt diese neue Untertischkappsäge mit einem überarbeiteten Absaug- und einem verbesserten Sicherheitskonzept. Als „kleine Schwester“ der **OptiCut C 700+** wird die neue **OptiCut C 50+** bei kleineren Querschnitten eingesetzt, sie benötigt zudem nur wenig Platz in der Produktion. Kombiniert mit **EasyStop**, dem automatischen Positioniersystem, ermöglicht sie für den verarbeitenden Betrieb den Einstieg in den halbautomatischen Zuschnitt.

Zusammen mit der **OptiCut S 50+** präsentiert WEINIG die Software **OptiPal / OptiResult.** Sie beinhaltet die Funktion einer Auftragsverwaltung und einer Voroptimierung, um den Produktionsablauf zu verbessern und den Verschnitt zu minimieren.

**Neu** im Bereich Zuschnitt ist der **EuroStacker** - eine einfache, kostengünstige Variante zum halbautomatischen Stapeln. Er wird zusammen mit der **OptiCut S 50+** mit Powerdrill Bohraggregat präsentiert. Der **EuroStacker** bietet deutliche Erleichterung beim Stapeln von schweren Brettpaketen und optimiert die Arbeitsweise für den Bediener, der zuvor per Hand gestapelt hat. Das Absenken des Hubwagens nach Bildung jeder Lage erfolgt automatisch, um dann Stapelleisten einzulegen. Charakteristisch für den neuen **EuroStacker** ist sein **Sicherheitssystem** zum Schutz vor Quetschunfällen.

Bei den Scannersystemen steht der **EasyScan Smart C** im Fokus, der im Unterschied zur Messe vor zwei Jahren als Stand-alone-Lösung (ohne OptiCut 260) präsentiert wird. Das Gerät ist mit einem Premium-Sensor ausgestattet, der Bilder von sehr hoher Qualität liefert, um die bestmögliche Erkennung bei hoher Wirtschaftlichkeit zu ermöglichen. Basis für das Leistungspotential ist die zweite Generation künstlicher Intelligenz, die eine exzellente Genauigkeit vor allem bei der Erkennung diffuser Fehler wie Splintholz in Eichen gewährleistet. **EasyScan Smart C** lässt sich einfach in bestehende Produktionslinien integrieren, so dass die verarbeitenden Unternehmen keine großen Änderungen an ihrer Infrastruktur vornehmen müssen.

Im Bereich Hobeln und Profilieren steht die Maschinensteuerung **WMC** der neuesten Generation im Blickpunkt. Auf dem WEINIG Messestand werden der **Powermat 700 Fenster** und der **Powermat 1500** erstmals mit **WMC** gezeigt und live vorgeführt. Beide Maschinen sind zudem mit **Moulder Master** und mit dem **OptiControl Digital** für die Werkzeugvermessung verknüpft, so dass ein papierloser Prozessablauf von der Planung bis zur Produktion gewährleistet ist.

Die Kombination **WMC** und **Moulder Master** bietet die bestmögliche Unterstützung für den Maschinenbediener durch Grafiken von Profilen und Werkzeugen. Mit Hilfe von LiveAssist ist es zum Beispiel möglich, live die aktuelle Maschineneinstellung zu sehen und das daraus resultierende Profil bzw. Endprodukt. Die **Moulder Master** Software verknüpft alle Prozesse, die der Produktion vorgelagert sind. Sie dient der Erstellung von Profil- und Werkzeugzeichnungen und zum virtuellen Rüsten der Kehlmaschine. Diese Informationen werden papierlos an nachgelagerte Stellen im Schleifraum und in der Fertigung weitergereicht. Das Ergebnis überzeugt: Fehlerminimierung, höhere Prozesssicherheit und eine gleichbleibend hohe Qualität der Produkte.

Die Hobelmaschine **Cube 3**, vor zwei Jahren erstmals vorgestellt, besitzt nun eine höherwertige Standardausstattung und ein neues Design. Um eine komfortable Ein-Mann-Bedienung zu ermöglichen, verfügt der **Cube** **3** jetzt über einen Rückförderer. So kann der Bediener parallel unbearbeitete Werkstücke aufgeben und die bearbeiteten Teile abstapeln. Damit wird das Leistungspotential des **Cube 3** auf eine neue Stufe gestellt.

Live zu sehen sein wird in Nürnberg auch der **Profimat 50**. Das Messemodell ist nicht nur zum Fertigen von Profilware ausgelegt, sondern auch zur Bearbeitung von Konstruktionsvollholz und Nassholz. Die besonderen Charakteristika sind der robuste Maschineneinlauf durch den 3-Walzen-Einzug, die großzügige Arbeitsbreite bis 260 mm und die MarathonPowerCoating-Beschichtung für den Maschinentisch und die Anschläge.

Das CNC-Bearbeitungszentrum **Conturex Vario XS** erlebte seine Premiere bei der HOLZ-HANDWERK 2022. Seitdem überzeugte sie viele Kunden mit dem offenen, modularen Konzept und ihrer Systemfähigkeit. 2024 führt WEINIG für diese Maschine den neuen Quer-Quer-Längs Ablauf ein, bei dem zuerst die Endprofile nacheinander und dann die Längsprofile bearbeitet werden. So ist eine Leistungssteigerung bis zu 15 % erreichbar. Durch den neuen Mehrteileablauf, bei dem zwei Teile auf einem Tisch gespannt und zusammen bearbeitet werden, kann eine weitere Leistungssteigerung um 20% erreicht werden. Somit lässt sich maximaler Durchsatz erzielen und es sind genügend Leistungsreserven für die Hochsaison vorhanden.

Aktualisiert wurden die Steuerungskomponenten der **Conturex Vario XS**. Hier kommt jetzt die neue Sinumerik One von Siemens zum Einsatz. Damit erhalten die Kunden eine aktuelle High-Tech-Maschine, die einen sehr hohen Lebenszyklus und eine gute Teileverfügbarkeit gewährleistet.

Auch Softwarelösungen oder „Digital Solutions“ gibt es aus dem Hause WEINIG. In Nürnberg werden wieder die neusten Weiterentwicklungen der Cloudlösung **WEINIG App Suite** vorgestellt. Die App bietet unterschiedlichste Funktionen wie Maschinen-Monitoring, Trending, OEE, individuelle Benachrichtigungen und diverse Analysemöglichkeiten. Sie ist sowohl als Browser- wie auch als mobile Anwendung verfügbar und auf allen gängigen Geräten nutzbar. Somit ist man zu jeder Zeit und an jedem Ort bestens informiert über den eigenen Maschinenpark.

Als lokale Anwendung wird der **viaConnector Edge** präsentiert. Er dient dazu, unkompliziert Maschinendaten auszulesen. Somit fungiert er als Bindeglied zwischen den Maschinen und lokaler Kundensoftware. Die Daten werden abgelegt und können beispielsweise im eigenen ERP-System weiterverarbeitet werden.

Um eine leichte Anbindung von Maschinen ohne PC-Steuerung zu ermöglichen, wird die **viaBox** präsentiert. Diese Hardware-Lösung wird direkt im oder am Schaltschrank der jeweiligen Maschine eingebaut und erlaubt dadurch eine digitale Integration.